

# Kränkt mir kein Tier, es fühlt wie wir! [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Sprüche**

*Der wichtige Mann*

Wie er dasteht und sich reckt, macht es den Anschein, er habe die Politik erfunden und nebenbei die Welt entdeckt.

\*

Der Wahn steigt höher hinauf als die Eigerwand.

\*

*Nero und die Diktatoren*

Studiert nicht die Weltgeschichte, sondern die Krankengeschichte.

\*

*Der Unverfrorene*

Ich bin in allen Examen durchgefallen. Wenn ich mich aber wie ein Goliath gebärde, wird das Volk nicht merken, daß ich ein Kindskopf bin.

\*

Das Krokodil hat ein winziges Hirn. Mancher Mensch hat ein riesiges Hirn und ist trotzdem ein Krokodil.

\*

Lichtscheue Vögel und Falter flattern am lebhaftesten in der Nacht.

\*

Wenn man den Toten auf der Straße ein Kreuz setzte, würden die Auto-

fahrer bedächtig über den Friedhof fahren.

\*

Die Hälfte der Menschen hungert. Die andere Hälfte krakeelt so laut, daß sie die Notschreie überhört.

\*

Ein neues Departement in der Regierung? Ja, um die Menschen zum vernünftigen Leben anzuhalten. Vielleicht findet sich ein Humorist, der das Departement übernimmt.

\*

Wenn die Bauern aus dem Enzloch verlangen, daß ein Geißbock drei Hörner habe statt nur zwei, ist die Regierung bereit, sofort Maßnahmen anzuordnen.

\*

Diogenes hat gesagt: Geh mir aus der Sonne! Man glaubt, er sei ein politischer Kandidat gewesen.

\*

*Protektion*

Starker Wind treibt welke Blätter in die Höhe.

\*

Kaiser Nero war Schauspieler und Dichter und spielte mit dem Feuer. An politischem Talent hat es ihm also nicht gefehlt. Fideles

**Biotta-Säfte**  
passend für jeden Anlass  
edel und erquickend  
weil biologisch-laktofermentiert

Gemüsebau AG, Tägerwilen TG

\*aus sommerreifen Gemüsen:  
Carottina  
Randina  
Sellerina  
Tomato

Anmut, Gesundheit und Spannkraft durch Biotta-Säfte

**Organsin RHODIA**  
... die edle Krawatte

modisch leuchtende Farben Seidengriff

**Noch mehr von Mäuschen und Elefant**

Sie stehen im Gedränge vor der Theaterkasse – vorn der Elefant, hinter ihm das Mäuschen. Plötzlich dreht sich der Elefant ärgerlich um: «Wär trüctk o so verrückt dahinger?»

\*

Elefant und Mäuschen spazieren über die Hängebrücke. Mittendrauf bleiben sie stehen. Sie spüren, wie die Brücke unter ihnen schwankt. Meint das Mäuschen stolz: «Gäll – mir zwöi!»

\*

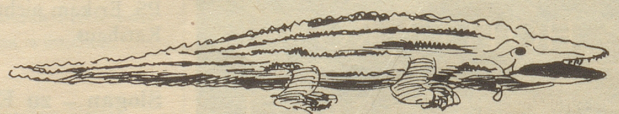
Spaziergang durch die Stadt. Eine Katze taucht auf ... wie der Blitz verschwindet das Mäuschen in einer

Mauerspalte. Die Katze geht vorbei, und zitternd kommt das Mäuschen wieder ans Helle: «Glück gha – si het is nid gee!» -ti

\*

Die Fußballnationalmannschaft der Mäuschen bestreitet ein außerordentlich hitziges aber faires Spiel gegen die Fußballnationalmannschaft der Elefanten. Da passiert es leider in der Hitze des Gefechts einem Elefanten, daß er auf ein Mäuschen tritt. Der betäubliche Zwischenfall wird zur Kenntnis genommen und das Spiel unterbrochen. Der Captain der Elefanten geht zum Captain der Mäuschen und bittet um Entschuldigung. «Nun», erwidert der Captain der Mäuschen, «das hätte schließlich auch uns passieren können!» B Sch

Kränk mir kein Tier, es fühlt wie wir!



... niemer will glaube das mini Träne echt sind!

Koehn